

Die Schalungstechniker.

---

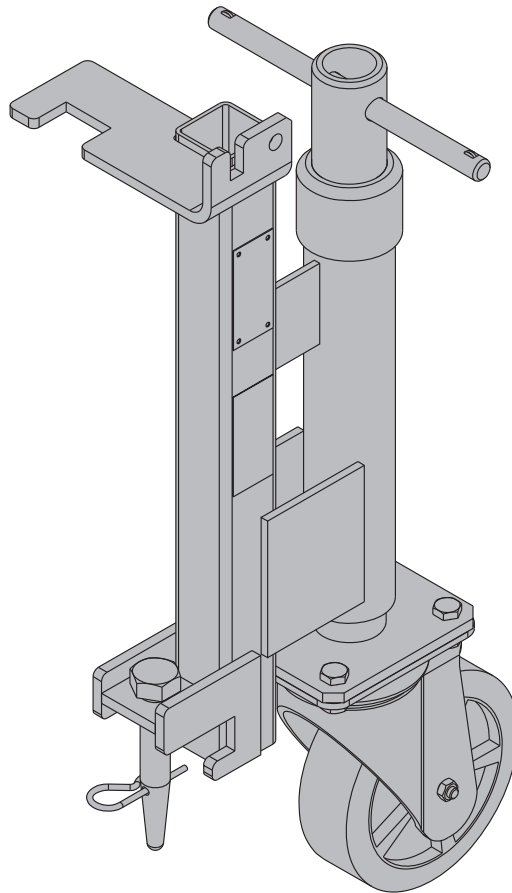
# Umsetzrad KS

Art.-Nr.: 580358000 | ab Baujahr 2001

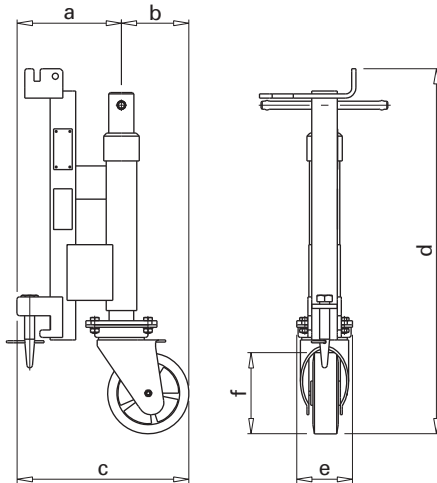
---

## Originalbetriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren



## Produktdarstellung



a ... 206 mm  
 b ... 133 mm  
 c ... 339 mm  
 d ... 720 mm  
 e ... 110 mm  
 f ... ø160 mm

## Daten am Typenschild

Bezeichnung: Umsetzrad KS

Art.-Nr.: 580358000

Eigengewicht: 15,8 kg (34.8 lbs)

Max. Tragfähigkeit: 300 kg (660 lbs)

Baujahr: siehe Typenschild



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Umsetzrad KS dient ausschließlich zum horizontalen Verfahren von Doka-Stützenschalungen KS bis zu einer Höhe von 3,60 m. Zum Verfahren einer Stützenschalung KS werden 4 Stück Umsetzräder KS benötigt.

Max. Tragfähigkeit: 300 kg / Umsetzrad



### Wichtiger Hinweis:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist verboten!
- Das Umsetzen von Schalungen anderer Hersteller ist verboten.

## Wartung / Überprüfung

- Reparaturen nur vom Hersteller durchführen lassen!
- Für veränderte Produkte übernimmt Doka keine Haftung!

### Vor jedem Einsatz

- ▶ Auf Beschädigung oder optisch wahrnehmbare Verformungen prüfen.



Lastaufnahmemittel, die den nachfolgenden Richtlinien nicht entsprechen, sofort aussondern:

- Riss- und kerbfreie Schweißnähte.
- Keine Verformungen.
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.

### In regelmäßigen Abständen

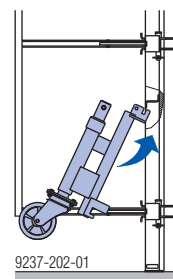
- Die Überprüfung von Lastaufnahmemitteln durch einen **Sachkundigen** in Übereinstimmung mit **nationalen gesetzlichen Vorschriften**, ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Wenn nicht anders vorgeschrieben, ist die Überprüfung **mindestens jährlich** durchzuführen.

## Lagerung

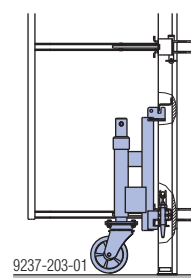
- Lastaufnahmemittel "trocken und luftig" sowie vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt lagern.

## Montage der Umsetzräder KS

- ▶ Verbindungsbolzen 10cm demontieren.
- ▶ Umsetzrad KS oben im Querprofil und Rahmenrohr einhaken und einschwenken.



- ▶ Umsetzrad KS in der unteren Aufnahme mit Verbindungsbolzen 10cm fixieren und mit Federvorstecker sichern.



## Horizontales Verfahren

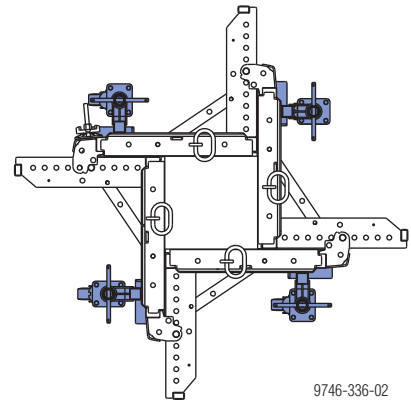
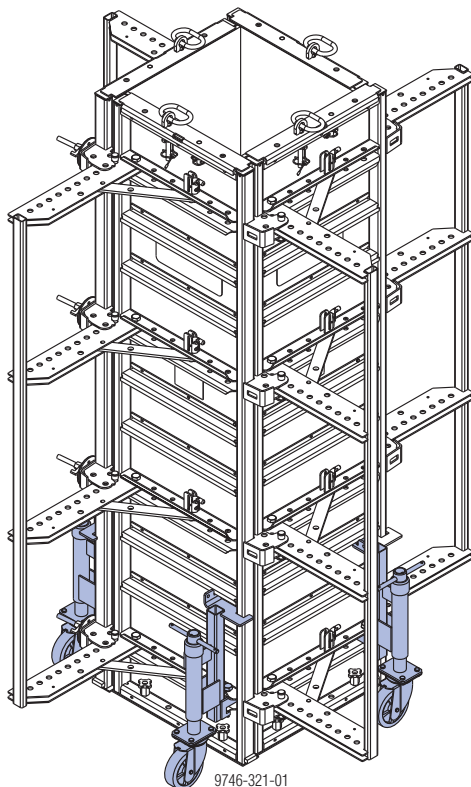
### Verfahren

Mit dem Umsetzrad KS können Stützenschalungen KS Xlife **bis zu einer Höhe von 3,60 m** horizontal verfahren werden.

Anklemmbar an 2,70 m und 3,30 m hohen Elementen. Zum Verfahren einer Stützenschalung KS Xlife werden 4 Stk. Umsetzräder KS benötigt.

#### Folgende Punkte unbedingt beachten - sonst Kippgefahr

- Keine Stützenschalung KS mit Höhen über 3,60 m verfahren.
- Nur mit geschlossener Schalung verfahren - mit einem Verschlussshaken KS fixieren.
- Ein tragfähiger, fester, ebener Untergrund muss vorhanden sein (z.B. Beton).
- Max. Verfahrgeschwindigkeit 4 km/h (Schrittgeschwindigkeit)!
- Bauwerksöffnungen entweder mit verrutschsicherem Belag mit ausreichender Tragfähigkeit verschließen oder entsprechend starke Randabschränkungen vorsehen!
- Verfahrestrecke säubern und von Hindernissen frei halten!
- Verfahren bei Windgeschwindigkeiten über 45 km/h verboten (über 0,1 kN/m<sup>2</sup> Staudruck nach DIN 4420).
- Verwendung von Verfahrhilfsmitteln verboten!
- Personentransport ist verboten.
- In Parkposition die Stützenschalung KS mit den Spindeln immer absenken.



- Mit den Spindeln die Stützenschalung KS Xlife um ca. 2 cm von der Fahrbahnoberfläche abheben.
- Immer mit 2 Mann seitlich gehend verfahren.

**CE**

EG-Konformitätserklärung  
im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

Der Hersteller erklärt, dass das Produkt

**Umsetzrad KS, Art.-Nr. 580358000**

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinien entspricht.

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

- EN ISO 12100:2010
- EN 349:1993+A1:2008

**Dokumentationsbevollmächtigter  
(gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II):**

Ing. Johann Peneder  
Josef Umdasch Platz 1  
A-3300 Amstetten

Amstetten, 03.05.2016

Doka GmbH  
Josef Umdasch Platz 1  
A-3300 Amstetten

Dipl.-Ing. Ludwig Pekarek  
Geschäftsführer

Ing. Johann Peneder  
Prokurist / Leiter R&D